

Mutter macht nicht mit

Beitrag von „Mamimama“ vom 17. Juni 2012 11:29

ich bin auch Linnas Meinung. Außerdem finde ich es wichtig, dass man sich diese 10 Minuten Zeit nimmt und sich mit dem Kind beschäftigt. Dadurch signalisiert man ja auch du bist mir wichtig und deine schulischen Leistungen sind mir wichtig. Kinder lernen in den ersten Jahren nun mal für ihre Eltern und ihre Lehrer.

In höheren Klassen ist soetwas auch manchmal ganz gut, wenn sich ein gewisser "Schlendrian" eingeschliffen hat. Sie müssen dann erst wieder ans Üben und an Leistung herangeführt werden, um zuerkennen, dass es sich lohnt, d.h. dass die Noten besser werden.

LG M.